

CHRISTOPH FLÜCK BILDER



ANNA SCHMID SKULPTUREN



19. Oktober bis 10. November 2019

VERNISSAGE: Samstag, 19. Oktober 2019, 17.00 Uhr
Einführung: Jürg Alder, Spiez

MATINÉE: Sonntag, 3. November, 11.00 Uhr
Musik: Evelyn & Kristina Brunner

Öffnungszeiten: Donnerstag, Samstag 15.00 h – 18.00 h
Freitag 18.00 h – 20.00 h
Sonntag 11.00 h – 16.00 h
rollstuhlgängig

Die Künstler sind an der Vernissage, der Matinée und am letzten Sonntag anwesend.

GALERIE KUNSTSAMMLUNG UNTERSEEN KSU

Dachstock Stadthaus · Untere Gasse 2 · 3800 Unterseen/Interlaken

kunstsammlung-unterseen.ch

CHRISTOPH FLÜCK

Die Natur ist allumfassend. Meer, Wasser, Himmel, Landschaft, Berge, Licht, jahreszeitlich atmosphärische Variationen, die Symbiose von Farbwirkung und Empfindung, von Bewegung und Ruhe bieten Christoph Flück eine Vielfalt wechselreicher Momente des Erlebens und damit einen gestalterischen Reichtum für eine freudvolle wie expressive Malerei in Öl auf Leinwand.

Flück ist ein Vielgereister, der in seinem malerischen Schaffen das Erlebte auf Farbe, Form, Bewegung und Stimmung reduziert oder zu stimmungsvollen Bildgeschehen konzentriert.

Es ist einmal das Nordmeer, das ihn immer aufs Neue inspiriert und herausfordert, diese unendliche Spannung, das Wechselspiel der Impressionen, wenn sich Himmel, Wasser und Licht in bewegter Konzentration zu horizontaler Weite und plastischer Wirkung vereinen.

In der Natur findet Christoph Flück seine Inspiration; er- und durchlebte nordische Nächte steigern sich zu magischen Momenten aus Wald, Lichtung und verstecktem See. Als sommerlichen Gartenlandschaft leuchten harmonische Blumenflore, lichte frühlingshaft-landschaftliche Augenblicke wirken mehr spürbar denn greifbar, farbkräftige Kompositionen und Figurationen assoziieren einen expressionistischen Ausdruck. Aber allen seinen Werken ist eins: die Dynamik einer energiegeladenen Bildgestaltung mit dem Spachtel, mit dem er die Farben zur sublimen Ruhe vereint, die formale Freiheit der Bildgeschichten, ob abstrahiert oder erkennbar, die dem Betrachter eine eigene Wahrnehmung auch des dahinter liegenden Zaubers erlaubt.

Eva Buhrfeind, Solothurner Zeitung

www.christophflueck.ch



ANNA SCHMID

Die Bildhauerin Anna Schmid arbeitet mit beeindruckender formaler Präzision ihre archaisch anmutenden Skulpturen mit der Motorsäge aus dem rohen Stamm heraus. Beim genauen Betrachten erschliessen sich eine fein ausgearbeitete Oberfläche und eine sensibel gestaltete Inszenierung des im Holz verborgenen Eigenlebens. Die Objekte sind voller kompakter Energie und Lebendigkeit, manchmal fragil, bisweilen kraftvoll vibrierend.

L.Suter, Kunstverein Schwarzenburg



«Ich sehe meine Arbeit darin, Wahrnehmungen im Äusseren und Inneren zu sammeln, zu verbinden, zu konzentrieren und dieser Verdichtung eine Form zu geben.

Neugierde, Freude am Material und auch an der Technik unterstützen mich in der Suche nach Formen, welche über einen Ausdruck des «Persönlichen» hinaus gehen.

Ich möchte, dass in jeder meiner Arbeiten etwas sichtbar wird und ein Aspekt aber auch nicht-benannt bleibt. Meine Gedanken, Vorstellungen und Impulse sind Teil des Werkes, bieten jedoch Raum für Frage und Echo des Betrachtenden.»

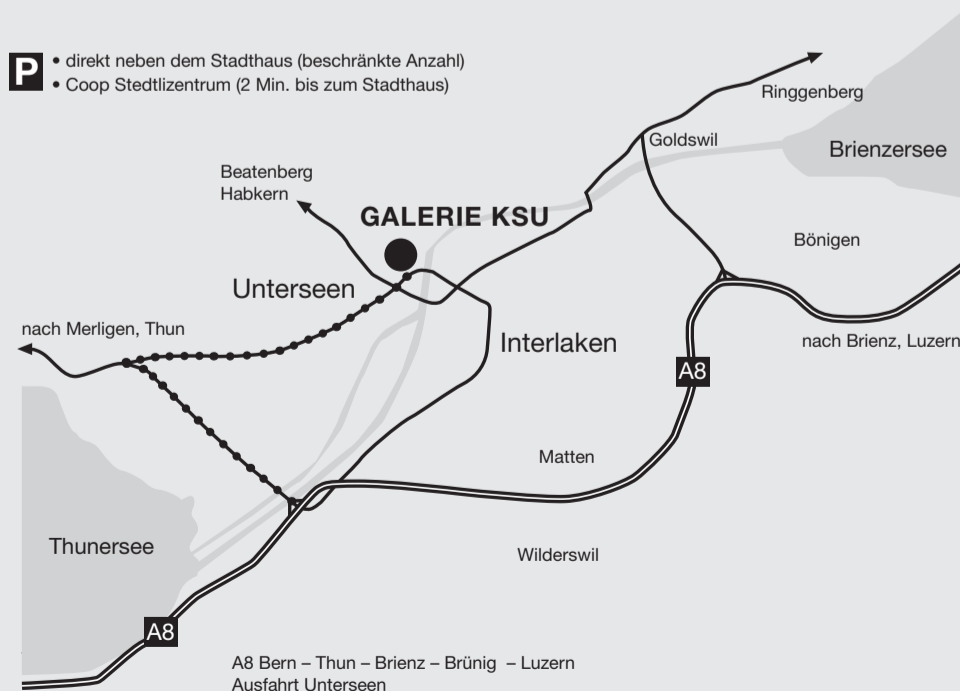
Anna Schmid

www.annaschmid.ch

EVELYN & KRISTINA BRUNNER

Das Schwyzerörgeli wurde den Schwestern in die Wiege gelegt, die Leidenschaft für die tiefen Töne von Cello und Kontrabass erwachte in ihrer Jugend. Evelyn und Kristina Brunner musizieren seit ihrer Kindheit zusammen. Durch die stete Auseinandersetzung mit Instrument und Volksmusik entsteht je länger je mehr eine klare Vorstellung des eigenen Sounds, welcher in Form eigener Kompositionen zu hören ist.

www.evelyn-kristina-brunner.ch



kunsksammlung-unterseen.ch